

Förderverein DaphA &
Stadt Hattingen laden ein zum

10. Aphoristikertreffen

**Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen
im Aphorismus**

25. + 26. Mai 2024 im Stadtmuseum Hattingen

*(Am Freitag, dem 24.5.2024, finden Lesungen
in Schulen des EN-Kreises statt.)*

Samstag, 25.5.2024

ab 09:00 Uhr

Ankunft und Anmeldung der TN
im Eingangsbereich des Stadtmuseums -
Erster kollegialer Austausch
(im Café)

10:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung
durch den Bürgermeister der Stadt Hattingen
und den Vorsitzenden des Fördervereins DaphA
(im Seminarraum)

11:00 Uhr

Einführungsvortrag
**„Auf der Grenze liegen die seltsamsten
Geschöpfe.“**
Friedemann Spicker (Seminarraum)

11:30 Uhr

„Die begrenzte Form, die Grenzen sprengt.“
Norbert Wokart (Seminarraum)

13:00-14:00 Uhr

Mittagspause (mit Essen
im nahegelegenen Lokal KAVALA)

14:15-15:30 Uhr

**„Von Trollen, Fjells und Fjorden –
der norwegische Aphorismus als Grenzfall“**
Elisabeth Turvold / Alexander Eilers (im Seminarraum)

15:30-16:15 Uhr

Pause im Café

16:30-17:15 Uhr

**„Über den gegenwärtigen Stellenwert
des Aphorismus in Polen“**
Andrezej Majewski / Anna Malgorzewicz
(im Atelier)

17:30-18:30 Uhr

Kollegialer Austausch in Arbeitsgruppen
zu ausgewählten Themenkreisen
(im Atelier / Archiv / VHS-Seminarraum)

19:00 Uhr

Imbiss im Café (mit Fingerfood)

20:00 Uhr

**Kabarettabend „widerspruchreif“
Matthias Ningel**
mit seinem aktuellen Programm
(im Veranstaltungsraum)

Anschließend zum Jubiläum
des 10. Aphoristikertreffens
ein **aphoristischer Videofilm zum Thema GRENZEN**
im Innenhof des Stadtmuseums

Sonntag, 26. Mai 2024

09:30-11:00 Uhr

Büchertisch & Bücherbörse
mit Vorstellung von neuen Titeln und
Aphorismen durch die Tagungsteilnehmer:
innen (im Atelierraum)

11:00-11:30 Uhr

Pause im Café

11:30-12.30 Uhr

Ausklang
mit Rückschau &
schriftlicher Rückmeldung
Moderation: Jürgen Wilbert (im Café)

**Der Förderverein des Deutschen Aphorismus-
Archivs dankt seinen Hauptförderern:
der Stadt Hattingen / dem EN-Kreis /
der Sparkasse Hattingen.**